

Rabensteinerweg: Baupläne sind öffentlich

Bürger können sich bis 28. Mai über 108-Wohneinheiten-Projekt informieren und Einwände zu Protokoll geben

Die Offenlage des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Am Rabensteinerweg“ läuft seit dieser Woche im Internet und im Rathaus. Es geht um den Plan der Rülzheimer Firma GeRo für 108 Wohneinheiten auf dem Areal der früheren Fensterfabrik Häußler und des heutigen Restpostenmarktes Thomas Philipps.

Bis einschließlich Freitag, 28. Mai, können Bürger die Pläne einsehen und gegebenenfalls Einwände machen. Der Stadtrat müsste dies berücksichtigen, bevor er die Pläne für die Neubebauung freigibt. Wie berichtet, soll mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan das angrenzende Wohngebiet „Am Rolßsprung“ in Form von Reihen- und Mehrfamilienhäusern fortgeführt werden. Der Bebauungsplan ermöglicht laut Stadt eine „geordnete städtebauliche Entwicklung“. Sein Inkrafttreten ist eine Voraussetzung für den Baubeginn, den Investor GeRo für das 30-Millionen-Euro-Projekt im ersten Quartal 2022 erhofft. Zwei Jahre lang wären im Anschluss wohl die Handwerker vor Ort. Die Gemeinnützige Bauergossenschaft (GBS) ist an der Übernahme von rund der Hälfte der Wohnungen in ihren Bestand interessiert.

Die Offenlage des Entwurfs erfolgt in elektronischer Form durch eine Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Speyer. Um Einsicht nehmen zu können, bietet die Stadt zudem den Versand der Unterlagen in Papierform an. Zusätzlich könnten sie

im Foyer des Rathauses, Maximilianstraße 12, während der Dienstzeiten von Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 und 14 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung eingesehen werden. Im Rathaus sind laut Verwaltung Corona-bedingt medizinische Masken zu tragen, die Abstandsvorschriften einzuhalten sowie bei einer Aufenthaltszeit ab 15 Minuten im Rathaus Kontaktnachverfolgungsbögen auszufüllen. |fhp/pse

KONTAKT

Pläne im Netz: www.speyer.de/de/standort/bauen/bauleitplaene-im-verfahren/017-a-am-rabensteinerweg/. Dort auch Onlineformular für Einwände. Kontakt Stadtplanung: Telefon 06232 14-2408, E-Mail stadtplanung@stadt-speyer.de.



Vorne links: zu bebauende Fläche; oben: Wormser Landstraße. ARCHIVFOTO: LENZ